

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 131 (2005)
Heft: 5: Energieeffizienz

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBE

Auftraggeber, Betreuer

Objekt, Aufgabe

Verfahren, Preissumme

Wettbewerbe

LIG Steiermark, Landesimmobilien-GmbH
Wartingergasse 43, A-8010 Graz

Egelmoos AG
p. A. Chèvre, Rutsch & Herren, Notariat und Verwaltung
Schwarztorstrasse 31, Postfach, 3000 Bern 14

SBB AG
Immobilien, Portfolio Management
Postfach, 8021 Zürich

NEU Gemeinde Triesenberg
Gemeindebaubüro Triesenberg, FL- 9497 Triesenberg

Stiftung für Behinderte Region Brugg-Windisch
Wettbewerbssekretariat: Oeschger Erdin Architekten AG
Hauptstrasse 2, Postfach, 5212 Hausen b. Brugg

Liegenschaftsverwaltung der Stadt Bern
Schwanengasse 14, 3011 Bern

NEU Römisch-katholische Kirchgemeinde Lenzburg
vertreten durch Römisch-katholisches Pfarramt
Birchmattstrasse 24, 5703 Seon

NEU Stadt Thun
in Zusammenarbeit mit noch zu bestimmenden Partnern (Investoren)

NEU Ortsbürgergemeinde der Stadt Lenzburg
c/o Stadtbauamt Lenzburg
Kronenplatz 24, 5600 Lenzburg

Bezirk Einsiedeln
8840 Einsiedeln

Haus des Verkehrs in Graz (Adaptierung der Dominikanerkaserne zu einem Verwaltungsgebäude, Planung einer Tiefgarage und eines Ergänzungsbaus)

Um- und Neubau Alterszentrum Lentulus Bern

Wohnüberbauung mit Gewerbeanteil in Rüschlikon

Erweiterung Dorfzentrum Triesenberg mit Pflegewohnheim, Gemeindeverwaltung und Vereinslokal

Neue Werkstatt Hausen – Werkstattgebäude in Hausen b. Brugg

Wohnungen für gehobene Ansprüche am Rand des Schönbergparks in der Stadt Bern

Katholische Kirche mit Pfarramt und Pfarrwohnung in Seon

Fussballstadion mit Leichtathletikanlagen und Rasenspielfeldern sowie Grossverkaufsflächen

Wohnüberbauung mit öffentlicher Parkierungsanlage auf dem Areal des alten Viehmarktes und des Forstwerkhofes

Sportzentrum Eschbach (Eis- und Mehrzweckhalle, Hallenbad, Tennis- und Curlinghalle)

Offener anonymer zweistufiger Wettbewerb
(2. Stufe mit 10–20 Projekten)
80 000 € Preissumme

Projektwettbewerb, offen
110 000 Fr. Gesamtpreissumme

Studienauftrag, selektiv
25 000 Fr. pro ausgewähltes Generalplanerteam

Nicht offener Wettbewerb mit 31 Teilnehmenden (17 auf Einladung, 14 per Los)
120 000 Fr. Preissumme

Projektwettbewerb, offen
80 000 Fr. Gesamtpreissumme

Projektwettbewerb, offen
80 000 Fr. Gesamtpreissumme

Projektwettbewerb mit Ideenteil, selektiv
80 000 Fr. Gesamtpreissumme

Projektwettbewerb, offen
120 000 Fr. Preissumme

Ideenwettbewerb, offen
45 000 Fr. Gesamtpreissumme

Preise

NEU Architekturforum Zürcher Oberland (AFZO)

Baupreis Zürcher Oberland 2005

Preis für planerische und bauliche Leistungen, Werke nicht älter als 3 Jahre

NEU Age Stiftung
Postfach BA29, 8098 Zürich

Age Award 2005

Wohnungen zum Altwerden – Gute bauliche Lösungen
250 000 Fr. Preissumme

NEU Design Preis Schweiz
c/o Design Center
Postfach 1619, 4901 Langenthal

Design Preis Schweiz 2005

Nomination von 40 Projekten und Vergabe von 4 Preisen in verschiedenen Kategorien

Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe

Bestes Mobiliar für Außenräume



Systembau, auch nach Jahren erweiterbar:

- ① Parc-Velo-Bike – veloschonend, diebstahlsicher
- ② Techflat – passt in jede Umgebung
- ③ Omega – elegant, tausendfach bewährt

Innovative Veloparkier-, Überdachungs- und Absperr-Systeme

velopa

Velopa AG

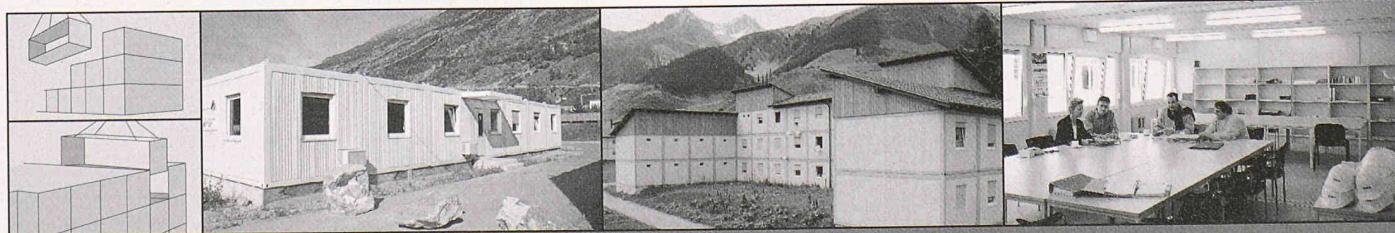
Limmattstrasse 2, Postfach
CH-8957 Spreitenbach

Tel. +41 (0)56 417 94 00
Fax +41 (0)56 417 94 01

marketing@velopa.ch
www.velopa.ch

Fachpreisgericht	Zielgruppe	Programm	Termine
Michael Haberz, Wolfgang Tschapeller, Axel Justin, Suzanne Artés	Architektur	www.lig-stmk.at Rubrik: Ausschreibungen	03.02. (Anmeldung) 14.03. (1. Stufe) 09.05. (2. Stufe)
Arthur Rüegg, Ueli Laedrach, Hans Martin Sturm, Rudolf Wyman	Architektur	www.simap.ch	04.02. (Anmeldung) 30.05. (Pläne) 06.06. (Modell)
Fabienne Mitev-Schill, Brigitte Görtler, Urs Küng, Daniel Niggli, Martin Spühler, Andreas Steiger, Hans-Peter Hartmann	Generalplanung	E-Mail: fabienne.mitev@sbb.ch Telefon: 051 222 90 05	10.02. (Bewerbung) Juni (Abgabe)
Hubert Ospelt, Roberto Trombini, Franz Schädler, Kurt Aellen, Siegbert Kranz, Florin Frick	Architektur	www.triesenberg.li	11.02. (Bewerbung) 03.06. (Pläne) 17.06. (Modell)
Urs Burkard, Lisa Ehrenspurger, Peter Frei, Hans Oeschger, Lukas Zumsteg	Architektur	Beim Wettbewerbssekretariat gegen Ein-sendung eines frankierten und adressierten Couverts im Format C4	11.02. (Anmeldung) 27.05. (Pläne) 10.06. (Modell)
Martin Erny, Bernhard Furrer, Frank Geiser, Doris Wälchli	Architektur	www.immo-stadt-bern.ch	11.02. (Anmeldung) 20.05. (Pläne) 02.06. (Modell)
Yvonne Hausammann, Roland Mozzati, Antti Rüegg, Andreas Kim	Architektur	www.pfarrei-seon.ch	12.02. (Anmeldung) 29.04. (Pläne) 13.05. (Modell)
Mark Werren, Eraldo Consolascio, Jacques Richter, Fritz Schumacher, Christophe Girot	Planungsteams (Architektur / Bauingenieur-wesen / Landschaftsplanung) unter Feder-führung Architektur	www.thun.ch/stadtplanung	25.02. (Bewerbung) Juli (Abgabe)
Richard Buchmüller, Marie-Noëlle Adolph, Mike Guyer, René Stoos, Bertram Ernst, Felix Kuhn	Architektur oder eine Planergruppe aus ver-schiedenen Fachrichtungen unter Feder-führung Architektur	www.lenzburg.ch/deutsch/projekte ab 07.02.	25.02. (Anmeldung) 01.07. (Pläne) 15.07. (Modell)
Marc Syfrig, Ernst Meier, Dietmar Demont	Architektur und im Team mit Architekten auch Fachleute aus dem Sporthallenbau	www.einsiedeln.ch ab 31.01.	31.03. (Abgabe)
Charles Thommen, Karl Schärer, Luzius Baggenstos, Roland Leu, Thomas Ryffel, Urs Huggenberger, Hansruedi Reimann, Peter Weber, Peter Ess	Architektur und Umweltgestaltung	Eingaben (Plan, Bild, Text) auf maximal 2 Blättern (Format A3) an: Baupreis 2005 Postfach 660, 8623 Wetzikon	31.03. (Eingabe)
Anke Brändle-Ströh, Antonia Jann, Christian Caduff, Ernst Hauri, Winfried Saup	Bauträger wie Vereine, Genossenschaften, Arbeitsgemeinschaften, Stiftungen, Firmen, Gemeinden	www.age-stiftung.ch/award	27.04. (Eingabe)
Albert Kriemler, André V. Heiz, Christine Binswanger, Konstantin Grcic, Giulio Cappellini, Ruedi Baur	Designerinnen und Designer, Unternehmen und Studierende entsprechender Gestal-tungs-Schulen	www.designpreis.ch	30.04. (Eingabe)

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe



ALHO Modulbau. Der vielseitige Container.

Schnell da, schnell wieder weg: In extrem kurzer Bauzeit schaffen ALHO Systemcontainer da Raum, wo er gebraucht wird. Egal, ob Baustellenbüros, Material- und Sanitärccontainer oder -Schlafräume, ob kurz-, mittel- oder langfristige Nutzung, ob Kauf oder Miete gewünscht wird – ALHO liefert auch wirtschaftlich das optimale Ergebnis.

ALHO AG · CH-4806 Wiken · Industriestrasse 8 · Postfach 17 · Tel. 062 746 86 00 · Fax 062 746 86 10
info@alho.ch · www.alho.ch



Kirchgemeindehäuser in Maur und Ebmatingen

(b6) Gleich 2 Studienaufträge führte die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Maur durch. Während für den Wettbewerb in Maur ein Gemeindehaus neben der einzigen Kirche der Gemeinde zu planen war, suchte man in Ebmatingen auch Lösungen für einen Andachtsraum. Am einen Ort hatten sich die Architekturbüros in Zurückhaltung zu üben, am andern – inmitten von Parzellen für Einfamilienhäuser – musste ein Weg gefunden werden zwischen Anpassung und Eigenständigkeit.

Aus den 18 Bewerbungen mit Geschäfts- und Wohnsitz in Maur wählte die Jury je 3 Büros aus und lud für jeden Studienauftrag noch 2 weitere «externe» Büros ein.

An beiden Orten schränkte das knappe Grundstück die Gestaltungsmöglichkeiten ein. Die Vor-

prüfung stellte denn auch zahlreiche baurechtliche Verstöße fest. In Maur gewinnt das Projekt von Spiro + Gantenbein, das alle Nutzungen auf einem Hauptniveau organisiert. Der Bau konkurrenziert dadurch nicht die nahe Kirche und hat den betrieblichen Vorteil, dass Saal und Unterrichtsräume nahe beieinander sind. Gemäss Jury überwiegen die Einbettung in die Topografie und die dem Ort und der Nutzung angemessene Ausstrahlung die rechtlichen Schwierigkeiten. In Ebmatingen zeige – so das Beurteilungsgremium – das Siegerprojekt von B.E.R.G. Architekten, dass eine eigenständige Architektur möglich sei, ohne dass Programm oder Baurecht verletzt werden müssten. Im quadratischen Grundriss sind jeweils klar definierte rechteckige Räume eingefügt. Die «Restfläche» ist Er-

schliessung und erinnert eher an fliessende Räume. Das Erdgeschoss ist mit diesem einfachen Konzept äusserst flexibel nutzbar. Der Vorschlag ist gemäss Jury eine sensible Interpretation der öffentlichen Bauaufgabe innerhalb des geschlossenen Einfamilienhausquartiers.

Weitere Teilnehmende:
 – François Dall'Aglio, Ebmatingen
 – Dutli und Sigrist Architekten, Zürich
 – Fischer Architekten, Zürich
 – Gautschi Storrer Architekten, Zürich

Kirchgemeindehaus Kreuzbühl, Maur

Weiterbearbeitung:

Spiro + Gantenbein, Zürich

Weitere Teilnehmende:

- Marianne Daep, Uessikon
- Guignard & Saner Architekten, Zürich
- Rota Architekten, Zürich
- Ueli Schäfer, Binz

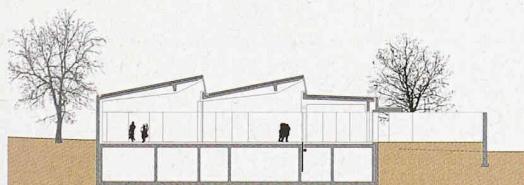
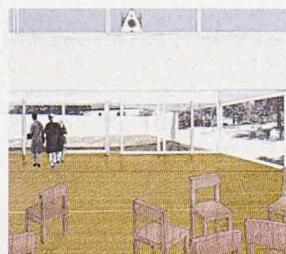
Haus im Gerstacher, Ebmatingen

Weiterbearbeitung:

– B.E.R.G. Architekten, Zürich

Beurteilungsgremium

Peter Scheuermeier, Präsident Kirchgemeinde (Vorsitz); Rolf Hauri, Liegenschaftenvorstand Kirchgemeinde; Jacqueline Sonego Mettner, Pfarrerin (Studienauftrag Maur); René Perrot, Pfarrer (Studienauftrag Ebmatingen); Sabina Hubacher, Architektin; Elisabeth Boesch, Architektin; Christoph Lutz, Finanzvorstand Kirchgemeinde (Ersatz); Reto Vollenweider, Architekt (Ersatz)



Neben der Kirche ein eingeschossiges Kirchgemeindehaus in Maur. Schnitt durch Saal / Foyer und Erdgeschoss (Weiterbearbeitung, Spiro + Gantenbein)

Das Kirchgemeindehaus mit Andachtsraum in Ebmatingen. Obergeschoss und Erdgeschoss (Weiterbearbeitung, B.E.R.G. Architekten)



Die Jury respektiert den Entwurf als einen kühnen Versuch, einen neuen Bautyp zu definieren (5. Rang, Itten + Brechbühl und Venhoeven CS)

Europäisches Patentamt, Den Haag

(bö) 100 000 m² BGF und 1600 Arbeitsplätze: für die Zweigstelle des europäischen Patentamtes wird in grossen Massstäben gedacht. In der letzten Phase des internationalen Wettbewerbs stammen von 10 Entwürfen 4 von Schweizer Büros. Aus 391 Bewerbungen hatte man 51 Büros zur ersten Phase zugelassen. Nach der Weiterbearbeitung hat nun das Brüsseler Büro Xaveer de Geyter mit einer typologischen Mischung aus Punkthochhäusern und Scheibe gewonnen. Itten + Brechbühl kann zusammen mit

Venhoeven CS aus Amsterdam einen Achtungserfolg auf dem 5. Rang feiern. Die Jury sieht in diesem Entwurf den kühnen Versuch, einen neuen Bautyp zu schaffen.

Im Schlussrennen waren auch noch dabei: Burckhardt + Partner, e2a eckert eckert architekten und Weber + Hofer. Die Jury bestand unter anderen aus den beiden ETH-Professoren Marc Angélil und Vittorio Magnago Lampugnani.

Weitere Infos: www.phase1.de/epo

Schulhaus Pestalozzi, Kreuzlingen

Ziel des Projektwettbewerbs war, Lösungsvorschläge für die Realisierung eines Erweiterungsbaues mit Außenanlage zu erhalten. Im Bereich der alten Turnhalle, die abgebrochen wird, soll ein Neubau mit zusätzlichen Nutzungen erstellt werden. Mit den Vorschlägen für die Nordost-Fassade wollte man auch die Situation in Bezug zur neuen Kantonsschule verbessern. Die Oberstufengemeinde Kreuzlingen hat dafür einen anonymen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren öffentlich ausgeschrieben. Aus 68 eingereichten Bewerbungen wurden 7 Architekturbüros (einschliesslich 2 Büros der Kategorie «jünger als 40 Jahre») für den Projektwettbewerb ausgewählt.

Nach der Überarbeitung der zwei erstplatzierten Projekte empfiehlt das Beurteilungsgremium einstimmig das Projekt von Hubert Bischoff zur Weiterbearbeitung und Ausführung. Der Verfasser entwickelt den Erweiterungsbau aus dem klaren Grundkonzept der bestehenden Schulanlage aus den 1930er-Jahren. Die verunklarenden Umbauten werden rückgängig gemacht. Mit der Erweiterung soll die Eigenständigkeit des Pestalozzischulhauses gegenüber dem gesamten «Schulcampus» gestärkt werden. Das Projekt legt den Schnittpunkt der drei Gebäudeflügel frei, womit einfache Betriebsabläufe ermöglicht werden. Beste-

hendes und Neues wird mit einem einheitlichen Erscheinungsbild und klarem architektonischem Ausdruck zusammengefasst.

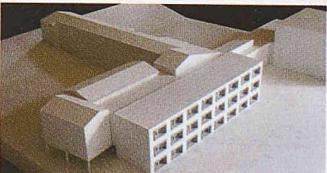
Christian Winterhalter

Preise

1. Rang / Ankauf (überarbeitet)
Hubert Bischoff, Wolfhalden; Mitarbeit: Pascal Reich, Andreas Cajochen, Steve Roth
2. Rang (überarbeitet)
Keller Schulthess Architekten, Amriswil; Mitarbeit: Monica Hättenschweiler, Helene Kuithan
3. Rang
Alleman Bauer Eigenmann, Zürich

Beurteilungsgremium

Jürg Schenkel, Schulpräsident (Vorsitz); Aita Flury, Architektin; René Antoniol, Architekt; Christian Winterhalter, Bauverwalter Kreuzlingen; Christof Baumann, Architekt; Andreas Kern, Schulbauberater; Lis Heim, Mitglied Oberstufenbehörde; René Zweifel, Sekundarlehrer



Klärung der schwierigen und heterogenen Situation mit dezentem Eingriff (1. Rang, Hubert Bischoff)

Mit Sicherheit das beste Konzept gegen ungebetene Gäste.

Ihr Sicherheitskonzept beginnt nicht erst beim Gebäude, sondern bereits an der Grenze zum Grundstück. Denn ungebetene Gäste stören den Arbeitsprozess und beeinträchtigen die Produktivität Ihres Unternehmens. Darum bauen immer mehr Unternehmer auf die Sicherheit von Bekaert. Unsere Schiebetore, Schranken und Drehkreuze sind einfach zu montieren, arbeiten höchst zuverlässig und funktionieren mit modernster Antriebstechnik. Und sie lassen sich perfekt mit den vielfältigen und professionellen Zaunsystemen von Bekaert ergänzen. Öffnen Sie sich hier Ihre Tür zu mehr Sicherheit:

BEKAERT

Talon ausfüllen und an uns schicken.

Bekaert (Schweiz) AG
Mellingerstrasse 1 • CH-5400 Baden
Telefon 056 203 60 43 • Telefax 056 203 60 49
www.bekaert-fencing.com

Schicken Sie mir bitte detaillierte Informationen:		<input type="checkbox"/> Schiebetore	<input type="checkbox"/> Schranken	<input type="checkbox"/> Drehkreuze	<input type="checkbox"/> Zaunsysteme
Firma		Name/Vorname	Funktion		
Strasse		PLZ/Ort	Telefon		

370 BEK

